

Bürgerschaft der Hansestadt Wismar
PROTOKOLL

Sitzung des Finanz- und Liegenschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 12.12.2012
Sitzungsbeginn:	18:15 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Renč Domke (FDP-Fraktion)

Mitglieder

Herr Siegfried Ballentin	(CDU-Fraktion)	
Herr Roland Kargel	(Fraktion DIE LINKE.)	
Frau Sabine Sturbeck	(SPD-Fraktion)	Vertretung für: Herrn Rickert, Wolfgang
Herr Gerd Zielenkiewitz	(FÜR-WISMAR-Fraktion)	

Verwaltung

Frau Heike Bansemer	()
Herr Henrik Fanger	()
Herr Burkhard Rode	()
Frau Justine Steiner	()
Herr Andreas Wellmann	()

Gäste

Frau Haike Werfel ()

sachkundige Einwohner

Herr Peter Dost	(SPD-Fraktion)	
Herr Gerald Exner	(Bürgerfraktion)	
Herr Christian Jörss	(CDU-Fraktion)	
Frau Ingrid-Maria Rieck	(Fraktion DIE LINKE.)	Vertretung für: Herrn Behm, Andreas

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Wolfgang Rickert (SPD-Fraktion) entschuldigt

sachkundige Einwohner

Herr Andreas Behm (Fraktion DIE LINKE.) entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2012
- 5 Haushaltssatzung 2013
Vorlage: VO/2012/0630
- 6 Haushaltssatzung 2012 - Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2012/0627
- 7 Theater der Hansestadt Wismar, Philipp-Müller-Straße in 23966 Wismar

- Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung -
Vorlage: VO/2012/0628
- 8 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Herr Domke begrüßt alle Anwesenden.

Er gibt bekannt, dass die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses sowie die Mitglieder des Rechnungsprüfungsausschusses den Tagesordnungspunkt 5 „Haushaltssatzung 2013“ gemeinsam beraten werden.

Herr Domke übernimmt als Vorsitzender des Finanz- und Liegenschaftsausschusses die Leitung der Sitzung.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Domke eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Alle Mitglieder verständigen sich noch einmal darauf, den Tagesordnungspunkt 5 gemeinsam zu beraten. Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis Finanz- und Liegenschaftsausschuss:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

Abstimmungsergebnis Rechnungsprüfungsausschuss:

einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2012

Das Protokoll der 34. Sitzung vom 14.11.2012 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 3

Wortmeldungen:

Herr Domke, Frau Bansemer, Herr Dr. Zielenkiewitz, Herr Wellmann, Herr Dr. Hoot, Herr Exner, Frau Lüders

Herr Domke bittet die Verwaltung um einführende Informationen zur vorgelegten Vorlage. Frau Bansemer geht sodann auf die eingereichte Vorlage ein. Dabei macht Sie auf die vorab verteilten Korrekturbblätter aufmerksam und erläutert diese. Nunmehr teilt Frau Bansemer den Ausschussmitgliedern die Abstimmungsergebnisse der einzelnen Fachausschüsse mit. Des Weiteren nimmt sie zu den Eckdaten im Vorbericht Stellung.

Herr Domke bedankt sich für die ausführlichen Informationen und eröffnet die Diskussion.

Herr Dr. Zielenkiewitz teilt der Verwaltung einige Rechtschreibfehler mit und bittet um Korrektur.

Die Ausschussmitglieder stellen zu folgenden Themen Fragen:

- Statistik Einwohnerzahlen
- Leasingverträge – Leasingaufwand pro Jahr in €
- Forderungen
- Vermögensauseinandersetzung
- Fachämterbeteiligung
- Gesamtverschuldung
- Mehrkosten Instandsetzung Theater – die Erhöhung wurde noch nicht im Haushaltsplan 2013 mit eingearbeitet
- Rücklagen des Landkreises
- technische Ausstattung des Rechnungsprüfungsamtes

Die gestellten Fragen werden durch die Verwaltung beantwortet.

Herr Jörss verlässt um 19.35 Uhr die Sitzung.

Herr Domke lässt beide Ausschüsse separat über die Haushaltssatzung 2013 abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die Haushaltssatzung 2013 und die Wirtschaftspläne 2013 der Eigenbetriebe Seniorenheime der Hansestadt Wismar und Entsorgungs- und Verkehrsbetrieb der Hansestadt Wismar

Abstimmungsergebnis
Rechnungsprüfungsausschuss:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 6
Nein-Stimmen: 0
Enthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis
Finanz- und Liegenschaftsausschuss:
mehrheitlich abgelehnt

Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 3
Enthaltungen: 2

Die Vorlage Haushaltssatzung 2013 wird vom Finanz- und Liegenschaftsausschuss abgelehnt.

TOP 6 Haushaltssatzung 2012 - Städtebauliches Sondervermögen der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2012/0627

Wortmeldungen:

Herr Domke, Frau Bansemer

Frau Bansemer erläutert das Wesentliche der Vorlage.

Nunmehr lässt Herr Domke über diese Angelegenheit abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die Haushaltssatzung 2012 über das Städtebauliche Sondervermögen der Hansestadt Wismar.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 1

TOP 7 Theater der Hansestadt Wismar, Philipp-Müller-Straße in 23966 Wismar

- Instandsetzung, Modernisierung und Erweiterung -
Vorlage: VO/2012/0628

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Wellmann, Herr Dr. Zielenkiewitz, Frau Sturbeck, Herr Exner, Herr Rode, Herr Kargel, Herr Ballentin

Herr Wellmann gibt einige Informationen zum Inhalt der Vorlage. Er bezieht sich hier im Wesentlichen auf die Mehrkosten in Höhe von 359.000 €.

Sodann eröffnet Herr Domke die Diskussion.

Frau Sturbeck und Herr Kargel sind sich darüber einig, dass das Theater weiterhin erhalten werden sollte. Diese Kulturstätte sollte der Hansestadt Wismar nicht verloren gehen.

Herr Dr. Zielenkiewitz macht darauf aufmerksam, dass bereits laufende Erhöhungen von Kosten zur Kenntnis genommen werden mussten, z. B. durch ungenaue Planungen des ersten Planungsbüros. Auch ist die Hochschule Wismar nicht bereit, sich am Theater Wismar zu beteiligen.

Weitere Themen werden in der Diskussion angesprochen:

- Zustandekommen der Mehrkosten
- Beteiligung Hochschule
- Fördermittelbescheid von der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt)
- Nutzungsdauer des Theaters ohne jegliche Sanierung
- Kongresszentrum

Herr Ballentin stimmt grundsätzlich dem Erhalt des Theaters zu, dennoch ist er der Auffassung, dass die Verwaltung ein weiteres Gespräch mit dem Investor für das Tagungszentrum in der Bürgermeister-

Haupt-Straße führen sollte. Diese weitergehende Überlegung sollte in die 2. Alternative aufgenommen werden.

Es wird vereinbart, dass diese Ergänzung der 2. Alternative der Vorlage nur dann greifen würde, wenn der 1. Alternative nicht mehrheitlich zugestimmt werden sollte.

Nunmehr lässt Herr Domke über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar bestätigt die Fortsetzung der Baumaßnahme mit dem erhöhten Gesamtkostenrahmen 5.040.000 € und die Umsetzung mit der gewährten Förderung von 2013 bis 2015. Zur Sicherung der Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von 359.000 € wird die im Investitionsplan 2013 für die Jahre 2014 und 2015 geplante Maßnahme Nr. 5410112041 Philipp-Müller-Straße um ein Jahr in der Umsetzung (2016) verschoben.

2. Für den Fall, dass eine Erhöhung des Gesamtkostenrahmens nach Ziffer 1 nicht bestätigt werden sollte, wird das Theater – ohne die vorgesehene umfangreiche Sanierung - an dem Standort weiterbetrieben, soweit die technischen Voraussetzungen gegeben sind. Zwischenzeitlich wird die Hansestadt Wismar nach alternativen Spielmöglichkeiten suchen und klären, ob und unter welchen Bedingungen ein Spielbetrieb dort möglich wäre.

Abstimmungsergebnis zu Punkt 1. des Beschlussvorschlages:
mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 4

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 2

Damit braucht über Punkt 2 nicht abgestimmt werden.

TOP 8 Sonstiges

Wortmeldungen:

Herr Domke, Herr Kargel

Die Mitglieder des Finanz- und Liegenschaftsausschusses bitten die Verwaltung eine detaillierte Auflistung der angefallenen Kosten und Einnahmen des Weihnachtsmarktes 2011 und 2012 der Hansestadt Wismar bis zum Ende des 1. Quartals 2013 vorzulegen.

Herr Domke bedankt sich bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.